

Lust & Leute

Königs-Interview

Termine

Aufstellung

Schützenmuseum



Das Magazin des Neusser Schützenlustzuges
Papas Stolz für Freunde und Mitmarschierer
Ausgabe Vör die Dag 2005



II. Jahrgang, Nr. 1

Mit Preisrätsel:
Balkarten zu
gewinnen

**vielfalt in
duft und
schönheit**

BECKER
SCHWANEN-PARFÜMERIEN

www.parfuermerie-becker.de



„Dat Schönkste op de Welt!“

Inhalt

Günter Coomann im Gespräch	S. 4
Das Rheinische Schützenmuseum	S. 12
Der Corpssieger	S. 18
Die Rosenkavaliere hören auf Termine, Termine	S. 20
Impressum	S. 22
Grüne Welle für Marschierer	S. 24
Die Kunst der Rekrutierung	S. 26
Edelknaben im Blickpunkt	S. 28
Die Ehrentafel 2005	S. 30
Fackelbau im Corps	S. 32
Erinnerungen an Rheingold	S. 34
Die Sängerknaben in der Kritik	S. 36
Fahnenschwenker im Training	S. 38
Wenn Schützen kicken	S. 40
Mitspielen - Ballkarten gewinnen	S. 42
Die Nachwuchsseite: Mit Stil	S. 44
Musik- und Marschaufstellung	S. 46

Liebe Mitglieder und Freundinnen und Freunde der Neusser Schützenlust,

bald ist es wieder so weit, das - für viele - „Schönkste op der Welt“ - das Neusser Schützenfest 2005 entfaltet sein prachtvolles Programm, und wir alle sind - hoffentlich gesund und munter - dabei. Bei vielen steigt schon jetzt in den Sommerwochen die Vorfreude auf das letzte Wochenende im August. Diese frohe Stimmung wollen wir mit dieser neuen Ausgabe von „Lust und Leute“ noch ein wenig verstärken.

Nach den Königs-Turbulenzen des vergangenen Jahres war es bislang ein insgesamt ruhiges Schützenjahr, mit vielen schönen Veranstaltungen auch in

unserem Corps. Zur guten Laune der Schützen hat sicherlich auch Schützenkönig Günter Coomann beigetragen. Seine erste persönliche Bilanz des Königjahres lesen Sie in dieser Ausgabe. Selbstverständlich berichten wir über viele Schützenlust-Veranstaltungen, unseren Corpssieger und unsere Jubilare. Wir stellen die neueste Schützen-CD vor, die letzten Neuigkeiten vom Fackelbau und werfen einen Blick auf das im Aufbau befindliche Schützenmuseum. Aktuell informieren wir über die „Startreihenfolge“ der Schützenlust beim Schützenfest 2005, das große Festprogramm und die letzten News des Majors. Auch die jüngsten Schützenfest-Fans kommen wieder auf ihre Kosten, und für Schützenlustball-

Tänzer haben wir ein großes Gewinnspiel parat. Zu gewinnen sind 3 x 2 Karten, gestiftet vom Corps, für den Schützenlustball 2005 am Kirmessonntag in der Stadthalle. Für die Dame eines Gewinnerpaares gibt es zusätzlich vom Nagelstudio Nagelneu wahlweise eine Maniküre (vor dem Ball) oder eine medizinische Fußpflege (nach dem Ball). Also mitmachen und gewinnen. Viel Spaß beim Lesen wünscht

**das Redaktions-Team
von „Lust & Leute“
im Juli 2005**

PS: Herzlichen Dank an alle Anzeigenkunden von „Lust & Leute“. Wir können Sie unseren Lesern nur bestens empfehlen.

„Die Begeisterung der Menschen ist toll!“

Interview mit Schützenkönig Günter Coomann

?: Herr Coomann, wie sieht wenige Tage vor Kirmes die Bilanz Ihres Schützenkönig-Jahres aus?

Coomann: Die Bilanz ist nur positiv. So ein Jahr habe ich mir nicht vorgestellt. Was auf meine Frau und mich zugekommen ist, war sagenhaft. Egal ob bei den Corps, den Zügen oder

auch in Altenheimen oder bei den behinderten Menschen, die Eindrücke waren überwältigend. Besonders die Empfänge bei den Alten und Behinderten gehörten zu den nachhaltigsten Eindrücken des Königsjahres. Wir hatten die Schirmherrschaft bei einer Veranstaltung der Ge-



König und Sappeure im Schützenportal

Ralf Büschges - Ihr Gutachter für Grundstücks- und Immobilienbewertung

kompetent - zuverlässig - freundlich - fair



Dipl.-Ing. Ralf Büschges

Schorlemerstraße 125
41464 Neuss

Fon 02131-20 98 905

Fax 02131-20 98 906

Gutachter@ralf-bueschges.de

www.ralf-bueschges.de

Gutachten können Ihnen helfen bei:

- ✓ Kauf oder Verkauf eines Grundstücks
- ✓ Entscheidungen in Kapitalanlagen
- ✓ Vermögensaufstellung
- ✓ Erbauseinandersetzungen
- ✓ Scheidung (Zugewinnausgleich)
- ✓ Beleihungswertermittlung
- ✓ Steuerlichen Anlässen
- ✓ Mieterhöhungsverfahren



PRAXISRÄUME

Autohaus Mercedes Kriest
Kreissparkasse Düsseldorf
Raiffeisenbank Erkelenz
Sparda-Bank Köln
St. Antonius-Wohnheim Vreden
Volksbank Düsseldorf Neuss
Finanzkaufhaus Düsseldorf
Hoffmann Verpackungen

BANKEN

KONZEPTION
KOORDINATION
REALISATION

BÜRORÄUME

Überzeugende Innenraumgestaltung

für Banken, Praxen, Büros und Wohnbereiche gehören zum Leistungsspektrum von FRIES INNENAUSBAU – von der Planung bis zur Fertigung.

So entstehen unverwechselbare, funktionale Interieurs, in denen sich Menschen wohlfühlen.



FRIES INNENAUSBAU

Tel. +49(0)211-75 80 776

kontakt@fries-innenausbau.de

www.fries-innenausbau.de



meinnützigen Werkstätten auf der Morgensternsheide übernommen. Die Herzlichkeit, Offenheit und ungetrübte Freude der Menschen war überwältigend für uns. Es ist schon bewegend, wenn man weiß, dass man den Menschen dort persönlich und durch das Amt, das man bekleidet, etwas geben kann.

?: *Wie viele Termine haben sie denn absolviert?*

Coomann: So 150 bis 180 Termine übers Jahr, und ich habe leider noch einige absagen müssen.

?: *Spürt man die Bedeutung, die dieses Amt für die Neusser hat und wie tief das Schützenwesen die Stadt durchdringt?*

Coomann: Ja. Wenn man beispielsweise zu Veranstaltungen, oder in ein Lokal kommt und ist nicht in offizieller Funktion da, so wird doch oft applaudiert, einfach weil der Schützenkönig anwesend ist. Da merkt man schon, welchen Stellenwert dieses Amt hat. Wie tief das Schützenwesen verankert ist, das ist mir erst in diesem Jahr so richtig bewusst geworden, obwohl man ja als Corpsführer schon viel erlebt hat und oft eingeladen ist. Aber wie wichtig es

doch vielen Menschen, Zügen und Corps ist, dass der Schützenkönig dabei ist, wie begeistert sie sind, wenn sie den Schützenkönig sehen, das ist schon toll. Aber man darf sich selbst dabei nicht so wichtig nehmen, man muss auch wissen: Nach einem Jahr ist es vorbei, und man tritt wieder ins zweite Glied zurück.

?: *Erwächst aus dieser Bedeutung eine Verpflichtung?*

Coomann: Für mich war und ist wichtig, das zurückzugeben, was die Menschen einem entgegenbringen: Herzlichkeit und Freundlichkeit. Die Menschen sollen spüren, dass das, was man tut, von Herzen kommt.

?: *Gab es für Sie eine Überschrift über Ihrem Königsjahr?*

Coomann: Nein. Ich habe das einfach auf mich zukommen lassen. Eigentlich hatte ich ja vor, nur einmal zu schießen. Daraus sind dann drei Versuche geworden. Aber im Endeffekt habe ich es nicht bereut.

?: *Was hat Stimmungswechsel hervorgerufen?*

Coomann: Ein wenig bin ich in den dritten Versuch schon hinein geschoben worden. Das habe

ich aber erst hinterher so richtig realisiert. Offenbar wollte man wohl nach den Turbulenzen des vergangenen Jahres unter anderem Schützen zum Schiessen bewegen, die sich in der Materie auskennen und wohl bei den Neussern ankommen. Und als Hauptmann des Sapeurcorps, der ich 30 Jahre lang war, ist man da vielleicht nicht namentlich, so aber doch von der Figur her bekannt.

?: *Wie ist das Hineinschieben den passiert?*

Coomann: Eher beiläufig. Zunächst war ich beim Oberst eingeladen. Da kam auch das Thema Schützenkönig auf. Ich habe dann gesagt, ich sei nicht mehr so interessiert daran, Schützenkönig zu werden. Ich wusste auch, dass sich mein späterer Mitbewerber schon gemeldet hatte. Außerdem war ich sicher, dass noch weitere Bewerber antreten. Deshalb habe ich eher im Scherz gesagt, wenn ihr keinen oder nur einen habt, könnt ihr Kirmesmontagabend der Presse sagen, ich schieße mit. Dann ist nie mehr über dieses Thema gesprochen worden. Erst bei unserem Frühschoppen

Exklusiv bei
Cigarren
Ullrich



Artist line



Genuss mit ganz persönlicher Note.



Ihre
individuelle
Gravur.

DANNEMANN verzichtet bei der Herstellung der DANNEMANN ARTIST LINE HBPR auf eine mechanische Pressung. Damit kommt der Name HBPR – Hand Bunched Pressed Rolled – einer Garantie gleich. Ganz im Sinne der Philosophie

der DANNEMANN ARTIST LINE HBPR werden auch die stilvollen Kistendeckel Stück für Stück in reiner Handarbeit veredelt. Das persönliche Geschenk für echte Aficionados. Exklusiv bei ausgewählten DANNEMANN Fachhändlern.

Perfect draw.

The one and only hand pressed cigar.

www.DANNEMANN.com

DANNEMANN Cigarrenfabrik GmbH • Rahdener Str. 147 • D-32512 Lübbecke • Deutschland

Wir gravieren „das“
Neusser-Schützen-Zippo

Ob es das Neusser Stadtwappen, das Quirinus Münster, Ihr Korps- oder Zugabzeichen sein soll, wir fertigen ganz individuell nach Ihren Wünschen an.



zippo®



Oberstr. 126 · 41460 Neuss
Telefon: 02131 - 178 26 24
Telefax: 02131 - 178 26 25
www.cigarren-ullrich.de

Ihr kompetenter Versicherungspartner seit 1925

Remy & Nauen arbeitet als Versicherungsmakler mit namhaften in- und ausländischen Versicherern. Die langjährige Kooperation mit diesen leistungsfähigen Gesellschaften ist der Garant für eine optimale Beratung und Betreuung.

Unsere Partner in Handel, Handwerk und Gewerbe schätzen unsere Kompetenz, eine Vielzahl von Privatkunden fühlen sich stets gut betreut. Mit Sachkenntnis und Einfallsreichtum konzipiert ein junges Team individuelle Versicherungsmodelle vom Einzelauftrag bis zum kompetenten Firmenmodell. Besonderen Wert legen wir auf eine unkomplizierte und fachgerechte Schadenabwicklung.

Unsere Dienstleistung umfasst:

- ◆ Analyse
 - ◆ Konzeption
 - ◆ Beratung
 - ◆ Betreuung
- In allen Versicherungssparten

Remy & Nauen Assekuranzkontor GmbH • Versicherungsmakler
Liedmannstraße 4 • 41460 Neuss
☎ 02131 / 70 48 - 0 • Fax 02131 / 70 48 - 48
www.remy-nauen.de • E-Mail: info@remy-nauen.de

eine Woche vor Schützenfest, sozusagen im inoffiziellen Teil, kam das Thema noch einmal auf. Auf meine Frage, wer denn die Königsbewerber seien, antwortete Präsident Thomas Nickel, die Liste sei eigentlich geschlossen, man habe zwei Bewerber, Herrn Strauss und mich. Das genüge. Meiner Frau habe ich dann aber erst Kirmesmontag gesagt, dass ich nochmals schieße. Und als diese Ja gesagt hatte, wollte ich es dann auch werden.

Frage: *War auch ein wenig Verpflichtung dabei, nach den Vorjahresturbulenzen das Königsamt wieder in ruhigere Bahnen zu bringen, oder war ihnen das egal?*

Coomann: Es war mir schon wichtig, dass das Amt wieder in geordnete Bahnen kommt. Das letzte Jahr war eine schwierige Situation. Ich als Mitbewerber fühlte mich besonders betroffen über das, was passiert ist.

?: *Wie ist Ihre Schützenkarriere verlaufen?*

Coomann: Ich war zunächst zwölf Jahre in einem Jägerzug. Der Beginn war gar nicht so einfach. Unsere Lehrer haben es nicht gerne gesehen, dass wir bei den

Schützen mitgemacht haben, aber wir haben uns durchgesetzt.

?: *Dann waren Sie lange Jahre Hauptmann der Sappeure. Das Sappeur-Corps ist schon ein besonderes Corps, oder?*

Coomann: Ja, weil wir die Spitze des Regiments bilden. Dann die besondere Uniform, da schauen die Leute drauf, und die Neusser sind auch stolz auf diese Corps. Die vielen Verpflichtungen an den Kirmestagen werden mit Stolz und gerne wahrgenommen. Ich persönlich war als Hauptmann immer furchtbar nervös, denn ich bin eigentlich nicht der Typ, der immer im Mittelpunkt stehen muss. Ob sie es glauben oder nicht glauben, dass war jedes Jahr zu Beginn der Kirmes ein furchtbares Gefühl. Vor allem beim Aufmarsch und der Parade. Später, wenn man dann nach dem Nachmittagsumzug ein paar Glas Bier getrunken hat, dann geht es besser. Das Königsjahr soll jetzt Höhe- und Schlusspunkt meiner Schützenlaufbahn sein. Allerdings weiß ich noch nicht genau, wie ich meinen „Schützenruhestand“ nach Kirmes gestalten werde. Nur am Straßenrand stehen werde ich



wohl nicht. Ich lasse das mal auf mich zukommen.

?: *Was war Ihre Motivation Schützenkönig zu werden?*

Coomann: Es war schon mein Wunsch von klein auf, einmal Schützenkönig in Neuss zu sein. Einfach aus „Spaß an de Freud“, aus Verbundenheit zum Schützenwesen und zur Heimat. Ich denke, der Wunsch existiert bei

vielen Neussern. Wenn ich mit den Edelknaben spreche, dann habe ich keine Sorge, dass es in der Zukunft genügend Königsbewerber gibt.

?: *Was für ein Zeugnis stellen Sie dem Neusser Schützenwesen aus?*

Coomann: Ein gutes. Der Zusammenhalt der Züge und der Corps, das öffentliche Auftreten, die Hilfe untereinander - Schützenwesen ist mehr als zusammen Marschieren und Bierchen trinken. Wenn man sieht, was die Züge inklusive der Familien unternehmen, ist das schon enorm. Das Schützenwesen ist ein zusätzliches Netz, um das uns andere Städte beneiden.

?: *Wo gibt es noch Verbesserungsmöglichkeiten?*

Coomann: Einige Züge sehen im Schützenfest nur das Feiern. Feiern gehört dazu, aber es ist nicht alles. Schützen sollten auch Vorbild sein. Man muss die Balance wahren. Wenn ich am Hessor sehe, wie die Discjockeys sich gegenseitig hochjazzen, dann hat das mit Schützenfest wenig zu tun.

?: *Das Schützenfest hat sich*



- Augenglasbestimmung
- Vergrößernde Sehhilfen
- Kontaktlinsenstudio
- Eigene Werkstatt

Sebastianusstraße 2 • 41460 Neuss • Tel.: 273134
www.optiker-ritters.de

in den letzten Jahren verjüngt. Gerade bei den Corpsführern und Hauptleuten hat sich viel verändert. Sie waren bis letztes Jahr sozusagen der „Elder Statesman“ in dieser Riege. Wie haben Sie die Zusammenarbeit empfunden?

Coomann: Die Zusammenarbeit mit der neuen Generation der Corpsführer war sehr gut. Überhaupt, der Zusammenhalt und die Abstimmung unter den Corps klappt ganz hervorragend.

?: Auch mit dem Komitee?

Coomann: In den letzten Jahren mit dem Komitee auch. In den Jahren als Hermann-Wilhelm Thywissen noch Präsident war, war das nicht so. Der hat viele Entscheidungen ganz alleine getroffen, und wir Corpsführer mussten einfach folgen.

Heute gibt es zweimal im Jahr Corpsführer-Treffen, kurz drauf treffen sich die Corpsführer mit dem Komitee. Diese Einrichtung ist einst vom damaligen Reiterchef Theo Oldenkott ins Leben gerufen worden. Der sagte, wir Corpsführer sind gestandene Männer und haben mit Menschenführung zu tun. Wir brauchen nicht nur die Befehle des Präsidenten in Emp-

fang zu nehmen, wir wollen auch unsere Meinung äußern, denn wir verkörpern die Schützen. Da hatte er Recht. So ist das Corpsführer-Treffen entstanden und bis heute beibehalten worden. Und die vielen guten dort erarbeiteten Vorschläge, die über den Oberst dem Komitee unterbreitet werden, stoßen dort oft auf Gegenliebe. In der Schützenspitze gibt es ein sehr gutes, Generationen übergreifendes Miteinander.

?: Fühlen Sie sich eigentlich als König fremdbestimmt?

Coomann: Nein. Aber es muss ja alles durchgesprochen werden. Es gibt bestimmte Regularien, die eingehalten werden müssen, die lernt man. Aber wir sind nicht zu Terminen gezwungen worden, es gab Empfehlungen, mehr nicht.

?: Wer war der Hauptansprechpartner?

Coomann: Schon der Präsident. Aber es bemühen sich alle aus dem Komitee um das Königspaar. Auf Veranstaltungen steht keiner vom Komitee auf und geht vor dem König. Meine Frau und ich kucken dann immer schon mal auf die Uhr, nach dem Motto, sollen wir nicht besser gehen, die wollen

bestimmt nach Hause.

?: Was wünschen Sie sich für die Kirmestage?

Coomann: „Völl Freud für alle.“
Interview: Notker Becker
Norbert Küpping



K Malerbetrieb
Kaldenhoven GmbH



Malerarbeiten • Raum- und Farbgestaltung • Verglasungsarbeiten
Fassadenbeschichtungen • Wisch- und Spachteltechnik
Fußbodenbelagarbeiten und Vollwärmeschutz

Robert Kaldenhoven

Unser Arbeitsgebiet konzentriert sich seit über 25 Jahren auf den Düsseldorf und Neusser Raum. Ein hochmotiviertes und qualifiziertes Arbeiterteam freut sich auf jede neue Aufgabe.

Legestraße 9 • 47 546 Kalkar-Grieth
Telefon: 0 28 24 - 64 44 • Telefax: 0 28 24 - 64 16
Email: RKaldenhoven@t-online.de

Das Rheinische Schützenmuseum

Mit Joseph Lange Schützenarchiv / Eine persönliche Annäherung an ein spannendes Thema

Von Armin Badort

„Hast Du ein Thema für uns, das für das Komitee von besonderem Interesse ist?“, fragte ich Martin Flecken während eines Abendessens im Februar. Antwort:

„Schreib doch mal was über das Schützenmuseum.“ Das Schützenmuseum? Ach ja, da war doch was. Nachdem die Überlegungen zur Trägerschaft und möglichen Räumen öffentlich diskutiert und letztlich entschieden wurden,

hat man darüber nicht mehr viel gehört.

Also hänge ich mich an Telefon und höre mich ein wenig um: Das Schützenmuseum ist offenbar im Entstehen begriffen. Es gibt einen Träger, es gibt ein Haus und



es gibt sogar schon Mitarbeiter. Aber wie viele gute Geschichten beginnt auch diese mit einer Legende.

Die Legende

Joseph Lange, Schützenkönig des Jahres 1959/1960, langjähriger Leiter des Neusser Stadtar-

chivs, Namensgeber und Großstifter des dem Schützenmuseum angegliederten Archivs schenkte dem Neusser Bürger-Schützen-Verein in seinem Königsjahr ein Bleiglasfenster mit dem Auftrag, ein „Schützenhaus“ darum herum zu bauen. Schon damals waren für so ein Projekt nicht genügend öffentliche Gelder da, und so dauerte es bis zum Anfang des neuen Jahrhunderts, bis endlich konkrete Schritte zur Umsetzung einer alten Idee gemacht wurden.

Der Träger

Träger des „Rheinischen Schützenmuseum mit Joseph Lange Schützenarchiv“ – so der offizielle Titel - ist eine gleichnamige Stiftung. Finanziell daran beteiligt sind die Stadt Neuss, der Neusser Bürger-Schützen-Verein und der Kreis Neuss. Soweit ist das keine ungewöhnliche Konstellation, doch wenn man um die persönlichen Abneigungen von Spitzenkräften dieser Neusser Institutionen untereinander weiß, wird schnell klar, dass das Schützenmuseum ein „schwieriges Elternhaus“ hat. Dem Stiftungsvorstand gehören

an Thomas Nickel als Vorsitzender und Vertreter des Neusser Bürger-Schützen-Vereins, Herbert Napp für die Stadt Neuss, die Kulturdezernentin und Museumsfachfrau Dr. Christiane Zangs sowie Joseph Lange. Im Kuratorium der Stiftung sitzen unter anderem Dieter Patt für den Kreis Neuss und Dr. Dr. Udo Kissenkötter, früher Major der Schützengilde, stellvertretender Bürgermeister und Angehöriger des Kulturaus-

schusses.

Die grundsätzlichen Konfliktlinien sind damit klar: Während der Kreis Neuss die Ausrichtung als „rheinisches“, also stadtübergreifendes Museum fördern wird, muss der Neusser Bürger-Schützen-Verein den Schwerpunkt auf die Dokumentation des Neusser Schützenwesens richten. Zudem fungiert das Haus Rottels bislang als Vereinsgeschäftsstelle des Neusser Bürger-Schützen-Vereins. Darin

liegt ein gewisser Widerspruch zu einem rein musealen Konzept. Auch die Position der Stadt Neuss ist nicht so ganz klar. Einerseits findet die Stadt und speziell unser Stadtoberhaupt meistens alles schlecht, was vom Kreis kommt. Andererseits sind die Herren Nickel und Napp ja auch nicht immer die allerdicksten Freunde. Eine wichtige finanzielle Rolle spielen zwei Neusser Wirtschaftsunternehmen. Die Sparkasse

Zeit für Geschichte

Biografien und Firmen-Chroniken.

Von der Idee bis zum fertigen Buch.

Wir schreiben für Sie!

- Biografien
- Filme
- Chroniken

Die  **Chronisten**[®]
Tel. 0211.171 38 53
www.dieChronisten.de

Mein eigener Lernweg



Marcus, 5 Jahre:

»Ich kann viel mehr als ich dachte.«

KUMON

Über 3,7 Millionen Kinder in 44 Ländern erzielen durch die Selbstlernmethode von KUMON nachhaltige Erfolge in Mathematik. Das kann Ihr Kind auch. WWW.KUMON.DE

Kostenfreie Beratung und Einstufung erhalten Sie unter:

Lerncenter Kaarst-Büttgen
Telefon 02131. 64219

Lerncenter Neuss-Norf
Telefon 02137. 929869

Neuss ermöglichte über ihre Jubiläumsstiftung überhaupt erst die Renovierung des Haus Rottels und stellte es außerdem für das Museum zur Verfügung. Des Weiteren war es erst durch die Unterstützung der Rheinland Versicherung möglich, die Gehälter der derzeitigen Mitarbeiter zu finanzieren.

Das Haus

Nachdem viele Alternativen für die Einrichtung geprüft wurden, hat man sich letztlich, und vermutlich aus finanziellen Gründen, für

das Haus Rottels entschieden. Interessanterweise findet kaum ein Fachmann das Haus wirklich geeignet als Standort für ein Museum. Die Räume seien sehr klein, größere Ausstellungsstücke können kaum gezeigt werden, und der Zugang zum ersten Stock ist nur über ein relativ enges Treppenhaus möglich.

Letzteres fiel wohl auch anderen Menschen auf und es wurde kurzerhand ein sehr ansehnlicher gläserner Aufzug im Innenhof installiert. Dieser ist allerdings kaum nutzbar, da sein Zugang

über den offenen Innenhof vom Haupteingang aus nicht zu kontrollieren ist, der Benutzer aber direkten Zugang zu den Ausstellungsräumen hat. Ein großes Sicherheitsrisiko also, weshalb der Aufzug erst einmal nicht frei zugänglich ist.

Ansonsten hat das Haus Rottels durchaus Atmosphäre. Die Proportionen der Räume, die Holzböden und teilweise auch die Einrichtung strahlen den Charme eines großbürgerlichen Wohnhauses des 19. Jahrhunderts aus. Es ist eben kein moderner

Kunsttempel, sondern ein authentisches Stück der Neusser Stadtgeschichte und passt vielleicht gerade dadurch sehr gut zu einem Schützenmuseum.

Die Mitarbeiter

Zwei ausgewiesene Fachleute teilen sich eine Stelle, die durch die Rheinland Versicherung für zunächst zwei Jahre finanziert ist. Diese beiden sind ein echter Lichtblick, ein großer Glücksfall für das ganze Projekt.

Dr. Gisela Weiß, die Museumsfachfrau, stammt aus Münster, wo

sie in den vergangenen sechseinhalb Jahren als Historikerin und Volkskundlerin am Westfälischen Landesmuseum tätig war. Der Historiker Dr. Christoph Waldecker, zuständig für den Aufbau des Archivs, kommt aus Krufft an der Mosel. Nach einer Tätigkeit beim Archiv der Universität Bonn verbrachte er mehrere Jahre in unterschiedlichen Positionen in Mönchengladbach, unter anderem am dortigen Stadtarchiv.

Das Archiv

Auch wenn man zunächst vermutet, dass die Ausstellungsprojekte wichtiger für die öffentliche Wahrnehmung des Schützenmuseum sein werden, so soll doch das Archiv die Grundlage bilden, auf der alle Ausstellungen aufbauen sollen. Grundstock des Joseph Lange Schützenarchivs sind zum einen umfangreiche Bestände des Neusser Stadtarchivs, zum zweiten natürlich das von Joseph Lange in vielen Jahren gesammelte Material. Diese Grundlagen sollen in den kommenden Jahren ergänzt werden um eine Bibliothek und – ein ganz besonderer Wunsch der beiden Historiker

– um viel authentisches Material direkt von den Schützen. Dabei wird durchaus nicht nur an offenkundig historisch wertvolle Materialien gedacht. Auch kleine Gegenstände des Schützenalltags sind von Wert: Zugabzeichen, individuelle Zugchroniken, Zugbefehle, Uniformen, Orden etc.. Dr. Waldecker bietet sogar an, die Archive einzelner Corps oder Züge professionell aufzubereiten und zu archivieren.

Erste Schritte

Ein erstes Ausstellungsprojekt wurde vorgestellt in der Neusser Kulturnacht. Unter tatkräftiger Mithilfe der Experten des Clemens-Sels-Museums entstand die Ausstellung „Der Neusser Silberschatz“. Sie zeigt die Sammlung des Königssilbers des Neusser Bürger-Schützen-Vereins, außerdem einen bunten Querschnitt durch die Bestände des Archivs. Man findet unter anderem historische Filme vom Schützenfest, eine Reportage des „Stern“ zu einem der ersten Schützenfeste nach dem Krieg in Neuss, eine vollständige Sammlung aller Nachkriegs-Königssorden und



LEMMYS



D&G
DOCE & GABBANA

NICOWA

AMOR
&
PSYCHE

LIU·JO

LACOSTE

TYRBERG/KERN

Wir ziehen um!
Ab 1. August:
Münsterstraße 13-15

Glockhammer 24
41460 Neuss
Tel./Fax 0 21 31-2760 59

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 15.00 Uhr

wunderschöne Ehrenkarten vom Beginn des 20. Jahrhunderts, deren künstlerisches Niveau die heutigen Karten übrigens bei wei-

tem übertrifft. Überhaupt wundert sich der Schütze, was es damals schon alles gab... Schade, dass die Ausstellung nach der Kultur-

nacht nur sporadisch geöffnet sein wird. Der Grund ist mal wieder die Knappheit der Mittel. Leider sind keine Gelder da für

die Beschäftigung hauptamtlicher Museumswächter und freiwillige Helfer wurden bisher noch nicht genügend gefunden.

Fazit

Das Schützenmuseum ist eine große Chance für die Stadt und das Neusser Schützenwesen. Wir Schützen sollten es nicht nur den Funktionären und Politikern überlassen, sondern selbst mit Leben erfüllen. Wir sind die Gegenwart und Zukunft des Schützenfestes. Also nutzen wir die Chance, das Rheinische Schützenmuseum mit Archiv Josef Lange zu unserem Museum und unserem Archiv zu machen. Damit auch nachfolgenden Generationen klar bleibt, dass wir hier das beste Schützenfest der Welt feiern.

Die engagierten Mitarbeiter von Museum und Archiv freuen sich auf Ihre/Eure Anregungen und Beiträge:

Rheinisches Schützenmuseum mit

Joseph Lange Schützenarchiv
Oberstr.58-60
41460 Neuss

Tel.: 0 21 31 / 90 – 4144 / 4145



**GLAM
QUEENS
BY**

M&M

www.MM-Schmuck.com

PHOTO PORST
WINAND POHL BISIGO GbR

Neuss Büchel 12-14
02131-273938/Fax 989404

BILDER AB 15 MINUTEN

**PASSBILDER SOFORT
ZUM MITNEHMEN**

**DAS PHOTO PORST TEAM
FREUT SICH
ÜBER IHREN BESUCH**

Seite 18

Corpssieger Christoph Napp-Saarbourg

Musikbeauftragter setzt sich auch im Schießen durch

Die Neusser Schützenlust Corpssieger. Als bester Schütze
1864/1950 hat einen neuen aus dem am 1. Mai auf dem



Seite 19

Scheibenstand ausgetragenen Kleinkaliber-Wettbewerb ging der Oberleutnant des Zuges „Dropjäger“ und Schützenmeister der Schützenlust, Christoph Napp-Saarbourg, hervor.

Der Vorstand der Neusser Schützenlust gratulierte dem Corpssieger und seiner Frau Petra im Anschluß an das Schießen und wünschte ihnen alles Gute und viel Freude in ihrem Siegerjahr. Christoph Napp-Saarbourg ist außerdem der Musikexperte der Schützenlust. Bei der vorletzten Hauptversammlung des Corps wurde er zum Musikbeauftragten gewählt. Seinen ersten Befähigungsnachweis für diese Aufgabe lieferte er bereits im Jahr 2003 ab, als er zusammen mit Ralf Bienioschek, einem alten Freund aus Schultagen, die CD „Nüss, du ons Stadt“ auflegte. Nachdem er 2004 erstmals für die Verpflichtung der Kapellen verantwortlich zeichnete, ließ er sich auch dieses Jahr nicht nehmen, einen neuen Tonträger auf den Markt zu bringen: „Du bist die schönste Stadt - Lieder für Neuss“. Eine launige Kritik dazu finden Sie auf Seite 36 dieser Ausgabe.



GUTE SICHT FÜR ALLE FÄLLE !



BRILLENMODE · CONTACTLINSEN



NEUSTRASSE 18 · 41460 NEUSS · Tel/FAX: 02131 / 22 24 66



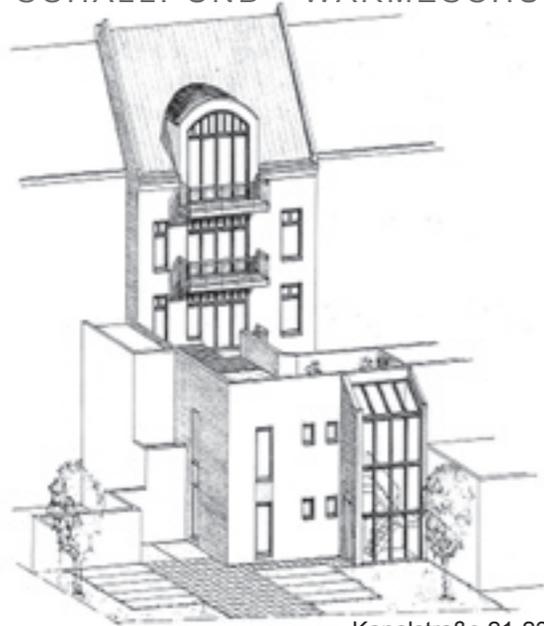
WWW.OPTIK-MELLENTIN.DE · INFO@OPTIK-MELLENTIN.DE



OPTIK MELLENTIN
SCHAU MAL AN

INHABER: JOSEF SPIX & MICHAEL-FRANZ BREUER

GEORG BÜSCHGES
ARCHITEKT Dipl.-Ing. AKNW
 STAATL. ANERK. SACHVERSTÄNDIGER
 FÜR SCHALL- UND WÄRMESCHUTZ



Kanalstraße 21-23

SCHORLEMERSTR. 125
41464 NEUSS
TELEFON 02131 741960
TELEFAX 02131 741961
GEORG.BUESCHGES@ONLINEHOME.DE

50 Jahre Rosenkavaliere

Im Jubiläumsjahr ist Schluß





Nagelneu

Nagelmodellage
Maniküre
med. Fußpflege

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 12 - 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel: 01 73/5 19 57 11

Kosmetik C. Jakelski
Hamtorstr. 10
41460 Neuss

Mit Freude, aber auch einer gehörigen Portion Wehmut gehen die Rosenkavaliere das Schützenfest in ihrem 50. Jubiläumsjahr an. Wenn Franz-Theo Bebbler am Paraden-Sonntag die Königskette des Zuges über den Markt tragen wird, ist dies unwiderruflich das letzte Mal. Die ehemaligen Meßdiener von Dreikönigen hören danach auf. Damit schließt sich der Kreis für einen stolzen Zug, denn Bebbler ist nicht nur der letzte Zugkönig, sondern er war damals auch der Erste.

Als sich im September 1955 eine entschlossene Schar damals noch 17-jähriger Schüler traf, um in die Schützenlust aufgenommen zu werden, hatte das Korps noch große Bedenken, weil kaum einer der Jünglinge Geld verdiente und einige Kameraden leider ohne Vater aufwachsen mussten. Erst als sich der spätere Stadtdechant Pastor Richrath für seine ehemaligen Messdiener der Pfarre Dreikönigen verbürgte, wurden die „Rosenkavaliere“ als zehnter Zug in die Gesellschaft der Schützenlust aufgenommen. Damals noch unter dem Namen „DJK Rheinkraft“.

Seitdem hat sich eine Menge verändert: aus den jungen Schülern sind gestandene und respektable Männer in den besten Jahren geworden. Die „Rosenkavaliere“ haben sich den Spaß am heimatischen Schützenfest und den freundschaftlichen Umgang mit der Zuggemeinschaft stets erhalten. Die Rosenkavaliere haben viel erlebt, zahlreiche nette Menschen

kennengelernt und mit den später zu den Gründungsmitgliedern hinzu gestoßenen Neumitgliedern eine echte Gemeinschaft gebildet. In ihrer langjährigen Geschichte stellten die „Rosenkavaliere“ dreimal den Schützenkönig und zwei weitere Marschierer aus ihren Reihen legten erfolglos auf den großen Königsvogel an. Die Zugmitglieder: Oblt. Franz-Theo

Bebber, Dieter Renette, Walter Becher, Hardy Beschoten, Heinz Breuer, Olli Ottenstein, Hans Uhr, Helmut Gottwald, Hermann-Josef Kleine, Gerd Schiffer, Günter Stupp, Hans Portz, Adolf Roos, Wilfried Boutty, Ha Wa Becher. Regelmäßig wird auch an die verstorbenen Zugkameraden gedacht: Franz-Theo Beschoten, Egon Kempen, Wolfgang Schmidt.

Scholz oHG

Ihr kompetenter Partner in Telekommunikation

02131 / 74098 - 0

info@ks-scholz.de



Alcatel

DeTeWe

Siemens

Ascom

Elmeg

IMPRESSUM

Lust & Leute

Redaktion:

Schützenlustzug „Papas“ Stolz,
OL Andreas Fister; Norbert Küpping (ver.)
Klaus Patzelt

Autoren:

Armin Badort, Notker Becker, Ralf
Büschges, Harry Kremer, Klaus Patzelt,
Philipp Vossen, Piet van Opbergen,
Dr. Thomas Patzelt

Kinderredaktion:

Kyrrilla Becker, Aissatou Diallo, Antonia
Küpping, Delia Vossen, Lukas Vossen

Fotos:

Armin Badort, Norbert Küpping, Klaus
Retzlaff, Harry Kremer, Züge, Jost
Retzlaff, privat;

Anzeigen: Agentur Küpping
Satz und Druck: Agentur Küpping

Herausgeber:

Agentur und Verlag Küpping GmbH
Markt 1-7, 41460 Neuss
Tel. (02131) 2 12 93
Fax: (02131) 27 57 60
Email: nkuepping@onpra.de

Verteilung:

Über die Schützenzüge sowie kostenlose
Auslage in Banken, städtischen und kommunalen
Einrichtungen, Gastronomie, Hotellerie,
Handel, Einzelhandel, sonstigen öffentlichen
und privaten Stellen. Die von uns gesetzten,
gestalteten und veröffentlichten Texte, Fotos
und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher,
schriftlicher Genehmigung des Verlages
reproduziert oder - auch in Auszügen - nach-
gedruckt oder elektronisch aufbereitet werden.
Keine Haftung für unverlangt eingesandte
Manuskripte. Gültig ist die Anzeigenpreisliste
Nr. 1 vom 1. 4. 2004, Redaktionsstand: 1.
07. 2005, für alle Angaben und Rufnummern
keine Gewähr;

Samstag 16. Juli

19.00 Uhr Bürgerversammlung
Neusser Bürger-Schützen-Verein, Stadthalle

Sonntag 17. Juli

10.00 Uhr Hochamt für die Lebenden
und Verstorbenen der Neusser
Schützenlust, St. Quirinus Münster
11.00 Uhr Musikfrühschoppen
der Schützenlust im und am Zeughaus
mit Human Soccer

Samstag 06. August

18.30 Uhr Oberstehrenabend,
Stadthalle

Samstag 13. August

14.00 Uhr Marschübung
Parkplatz Swissotel
17.30 Uhr Königsehrenabend
Stadthalle

Freitag, 26. August

17.00 Uhr Eröffnung des
Kirmesplatzes
20.00 Uhr Party Wetthalle von
Früh dabei

Samstag, 27. August

12.00 Uhr Einböllern des Festes
17.00 Uhr Totengedenken
20.45 Uhr Fackelzug

Sonntag, 28. August

08.20 Uhr Festhochamt Quirinus
10.30 Uhr Königsparade
16.15 Uhr Festzug
19.00 Uhr Platzkonzert, Fahnen-
schwenken
20.30 Uhr Schützenlustball
„Die pure Lust auf
Sonntag“ Stadthalle



Montag, 29. August

10.30 Uhr Frühschoppen im Festzelt
15.15 Uhr Festzug
19.30 Uhr Rückzug des Regimentes
21.00 Uhr Jägerball im Festzelt

Dienstag, 30. August

15.00 Uhr Festzug
18.00 Uhr Königsvogelschießen
19.15 Uhr Zapfenstreich im Festzelt
20.30 Uhr Festzug mit dem neuen
Schützenkönig



Samstag 03. September

17.30 Uhr Antreten der Chargierten
Sebastianusstraße
20.30 Uhr Krönungsball, Stadthalle

Freitag 04.11.2005

20.00 Uhr Chargierten-
versammlung mit Manöverkritik im
Kardinal-Frings-Haus,
Münsterplatz

Sonntag 13.11.2005

11.00 Uhr Volkstrauertag
Kapelle des Hauptfried-
hofs, Rheydter Straße

Freitag 18.11.2005

20.00 Uhr Bürgerversammlung
Neusser Bürger-Schützen-Verein

Termine

für die nächste Ausgabe
bitte rechtzeitig melden bei
Lust & Leute Redaktion
Norbert Küpping
Markt 1-7
41460 Neuss
nkuepping@onpra.de



Unser Service - Ihr Vorteil

Computer Sehtest

Kostenlos und unverbindlich!

Video Beratung

Erleichtert Fehlsichtigen die
Wahl der richtigen Brille.

Elektronische

Gleichsichtglaszentrierung
Garantiert perfekten Durch-
blick in Ferne und Nähe.

Verträglichkeitsgarantie
Wir möchten, daß Sie mit
Ihrer Brille zufrieden sind -
ohne Kompromisse!

Brillenversicherung

1 Jahr lang ist Ihre neue
Brille versichert - ohne
Mehrkosten.

Leihbrillen

Damit Sie bei Reparaturen
nicht auf Ihre Brille verzich-
ten müssen.

Hausbesuche

Wenn Sie nicht zu uns kom-
men können, kommen wir
zu Ihnen.



Brillen - Kontaktlinsen

Bergheimer Straße 426
41466 Neuss-Ruschenberg
Tel. 02131 - 46 73 36
Fax 02131 - 74 56 02

suedpark-optik@online.de
www.suedpark-optik.de



Grüne Welle für grüne Marschierer

Ein Verkehrsplaner soll den Neusser Schützenstau auflösen

„Achtung, Achtung, eine dringende Verkehrsfunkdurchsage: Aufgrund zahlreicher uniformierter

Fußgänger kommt es im Bereich der Neusser Innenstadt zu erheblichen Behinderungen. Der



Stimmung pur • Außenterrasse • Saal bis 60 Personen • Täglich ab 12.00 Uhr - Sonntag Ruhetag

Verkehr kommt zeitweise zum Erliegen. Es wird um erhöhte Vorsicht gebeten, die Störer sollen seltsame Waffen tragen.“ Diese oder ähnliche Meldungen sollen ab diesem Jahr der Vergangenheit angehören.

Aufgrund einer Herbert Geyr-Initiative traf sich die Ablaufkommission des Neusser Bürger-Schützen-Vereines mit einem renommierten Verkehrsplaner von der anderen Rheinseite, um darüber nachzudenken, wie man die regelmäßigen, oft nervigen Zwangspausen während der Festumzüge verhindern könne.

Das Ergebnis sieht zukünftig eine grüne Welle für grüne Marschierer vor. Es soll keine zwei Zwangsstops mehr geben, sondern der Festzug soll in engerer Marschfolge durch die Neusser Innenstadt geführt werden. Martin Flecken hat ausgerechnet, dass bei entsprechend geringem Sicherheitsabstand aller Corps und Züge die Länge des Zuges 3500 Meter betragen könnte. Da die Umzugswege ab Markt mindestens 3600 Meter lang sind, müsste es passen.

Falls nicht, trägt wenigstens ein Düsseldorfer daran Schuld. nk



Just Neugierig auf...
...dann hier für große Autos!
Autovermietung

Jülicher Landstr. 115 in 41464 Neuss
Tel. 02131/ 40 88 240

E-Mail: just-autovermietung@t-online.de
Internet: www.just-autovermietung.de

- PKW
- LKW
- BUSSE
- Unfallersatzfahrzeuge
- Tag und Nacht Service

Die Kunst, junge Männer anzuwerben

Einige persönliche Gedanken zur Nachwuchsgewinnung

Von Klaus Patzelt

Nachwuchsgewinnung und Rekrutierung sind so alt wie das Militär und die Bürgerwehren



Stahl-As - Die Stahlhandelssoftware

Profitieren Sie von unserem Know How aus 40 Jahren Tätigkeit in der Stahlindustrie. Stahl-As ist das führende Warenwirtschaftssystem für den Stahlhandel. Lassen auch Sie sich überzeugen. Fordern Sie jetzt weitere Informationen an.



Stahl-As
Die Stahlhandelssoftware

Konrad-Adenauer-Ring 89 • D - 41464 Neuss
fon (+49) 02131. 8 20 90 • fax (+49) 02131. 8 51 26
www.fister.de • info@fister.de

selbst. Immer wieder wurde in regelmäßigen Abständen die Rekrutierungsmaschinerie angeworfen, um die Truppenstärke aufzustocken. Wer nicht freiwillig kam, wurde gepresst oder gelockt.

Die Methoden, junge Männer für eine der ältesten Sachen der Welt anzuwerben, waren und sind auch heute noch sehr vielfältig. Der



Obrigkeit kam es in der Regel darauf an, die Kriegskasse zu schonen und trotzdem eine schlagfertige Truppe zusammen zu stellen. Dazu wurden bevorzugt möglichst die von der Sache überzeugten Freiwilligen in den Dienst der Obrigkeit gestellt. Hohe Motivation und Einsatzbereitschaft in Verbindung mit dem Beherrschen der Waffen waren in der Regel der Schlüssel zum Erfolg. Eine solche Truppe war an Schlagkraft in der Regel kaum zu überbieten.

Die preiswerteste aller Methoden der Nachwuchsgewinnung ist und bleibt die Begeisterungsfähigkeit, sich in den Dienst einer Sache stellen zu wollen. Die Identifikation mit dem warum und wofür sind entscheidend für eine positive Entscheidung.

So stellt sich naturgemäß auch im Jahre 2005 für einen traditionsbewussten jungen Neusser die Frage angesichts des unaufhaltsam näherrückenden Großereignisses am letzten Wochenende im August, bei welchem Corps heure ich an? Von welchem Corps fühle ich mich besonders angesprochen? Mit welchem Corps marschiere ich durch die Stadt - als traditionsbewusster Lützow'scher Jäger oder in der Uniform des bürgerlichen Grenadiers? Oder steige ich gar als Scheibenschütze auf die Zinnen der Stadtmauer, um an die

misslungene Eroberung Karls des Kühnen zu erinnern?

Untrennbar ist damit aber auch die Frage verbunden, in welchem Corps ist die Mitgliedschaft für mich als Azubi oder Student bezahlbar. Also die Frage grün-weiß, blau-weiß, schwarz-weiß oder schwarz-grün ist nicht allein auf die Kleiderfrage, die Frage der Tradition oder irgendwelcher Ideale zu reduzieren, sondern scheint auch vielmehr von monetären und materiellen Aspekten geprägt zu sein.

Was kann ein Corps der Neusser Schützen tun, um solch junge Männer im marschier- und partyfähigen Alter für sich zu gewinnen. Dieser Frage sollte angesichts der

aktuellen Entwicklung in unserem Corps einmal nachgegangen werden.

Es ist mittlerweile fast schon Tradition, dass sich die Abiturjahrgänge der Neusser Gymnasien Alexander von Humboldt und Quirinus zu Schützenzügen zusammengeschlossen haben und nun in Reihen der Neusser Schützenlust mitmarschieren. Seit nunmehr zwei Jahren ist festzustellen, dass sich keine neuen "Abzüge" mehr unserem Corps angeschlossen haben.

Warum ist das so?

Wenngleich die Neusser Schützenlust zur Zeit sicherlich keine Nachwuchssorgen haben braucht, wäre es nicht schade, wenn sich

all diese jungen Männer anderen Corps zuwenden würden? Was können Corps und Züge tun, um dieser drohenden Entwicklung zu

begegnen? Anregungen und Ideen werden von unserer Redaktion gerne entgegengenommen.

Einjähriger sucht Mittvierzigerin,
gerne auch m. Anhang, zw. gemeinschaftl. Freizeitgestaltung, längere Bindung erw., Tel. 02131 94 28 0

► Schnieke, gut gepflegt und garantiert in Topform. Als Jahres- oder Gebrauchtwagen. In allen Farben, allen Größen, allen Ausführungen. Wenig gelaufen, anhänglich und - treu.



Mercedes-Benz

Kniest III

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

41464 Neuss, Moselstraße 6, Telefon 02131 94 28 0
41540 Dormagen, Kieler Straße 26, Telefon 02133 50 09 0
www.autohaus-kniest.de

Schützenlust meldet 1276 Marschierer

Vor einem Jahr noch berichtete *Lust & Leute* von einem durchschnittlichen Wachstum der Neusser Schützenlust von 9,21 Prozent pro Jahr seit 1951.

2004 meldete die Schützenlust 1327 Schützen in 82 Zügen und einem Fahnenzug. Das entsprach einem Zuwachs von 57 Schützen im Vergleich zum Jahr 2003.

Für das Jahr 2005 bezeichnet Major Herbert Geyr genau 1276 Aktive (- 51 Schützen). Zwei Züge nehmen nicht mehr aktiv teil, „De Läppkesspöler“ und „Do sin mer wer“ bilden wegen Personalmangels eine Marschgemeinschaft.



GUTENBERG

BUCHHANDLUNG

viele gute Seiten!

NEUSS
KREFELDER STRASSE 56
TEL.: 0 21 31 / 9 26 50

KAARST
RATHAUSARKADEN
TEL.: 0 21 31 / 7 92 80

Seite 28

Die Edelknaben – ein Blick auf das Korps der Jüngsten

Den ersten Kontakt zum großen Heimatfest bekamen viele Schützen, als sie im Alter zwischen 7 und 13 Jahren als Edelknabe marschierten. Die Edelknaben, organisiert im Neusser Edelknabenkorps von 1835, bilden das königliche Ehrengelieit. Sie begleiten den König während des Schützenfestes und unterstützen ihn bei der Abnahme der Parade. Das kleine Korps der gut 30 Jungen wird geführt vom leitenden Betreuer – seit 2001 ist es Dario

Schmitz, der wie seine Vorgänger vom Komitee des Neusser Bürger-Schützen-Vereins ernannt wurde. Ein aus dem Kreis der Eltern gewählter Vorstand unterstützt ihn in seiner Arbeit. Die Wurzeln des Korps sind wohl in dem Gedanken zu suchen, dass auch ein bürgerlicher König – wie der Neusser Schützenkönig – von einem Hofstaat umgeben sein sollte. Wer jetzt einen Anspruch auf Dienerschaft vermutet, liegt gehörig



Die Edelknaben mit ihrem langjährigen Betreuer Ralf Roeb bei dessen Primiz 2003

Seite 29

daneben. Denn gerade die freundschaftliche Verbundenheit des Neusser Königs mit „seinen“ Pagen charakterisiert sehr treffend das Verhältnis von Schützenkönig und Edelknaben. Auch die Edelknaben selbst haben einen König. Sie ermitteln ihn aus ihren Reihen aktuell per Schießwettbewerb. Bis vor zwei Jahren wurde auf den Vogel mit der Armbrust geschossen. Über das Schützenfest und die Edelknabenkrönung am 1. Advent hinaus entfaltet das Korps Aktivitäten wie das Pokalschießen, den jährlichen Ausmarsch, den

Bastelnachmittag im Herz Jesu Heim, Jugendherbergsfahrten, Fußballturniere und Unternehmensbesichtigungen wie jüngst z. B. bei NEWs 89.4 auf der Moselstraße.

2005 wird das Edelknabenkorps 170 Jahre alt. Eine eigens angefertigte Nadel erinnert Ehemalige und Aktive, Freunde und Förderer an das kleine Jubiläum. Bekannte und weniger bekannte Persönlichkeiten aus der großen Edelknabenfamilie werden wir an dieser Stelle in lockerer Folge vorstellen.

Philipp Vossen



Seit 7 Jahren in Neuss

geniessen & schenken
Essig und Öl vom Fass
Weine · Präsente

Destillate
Spezialitäten

Erftrasse 7 • 41460 Neuss

Fon 0 21 31 / 12 99 98 • Fax 0 21 31 / 12 99 97

Flaschen mit Neusser Motiven: Obertor • Quirinmünster • St. Quirin

Wir fertigen für Sie Flaschen mit Schützenmotiven nach Fotovorlage (Mindestmenge 30 Fl.) zu Sonderpreisen
Präsentkörbe in allen Preislagen • Zustellservice ab € 50,- in der Stadt Neuss kostenfrei

Die Ehrentafel der Schützenlust 2005

Züge:	50 Jahre	Rosenkavaliere	
	40 Jahre	Nüsser Stolz Südstadt Jong's Kleinstädter (siehe Fotos von oben nach unten)	
Schützen	50 Jahre	Franz-Theo Bebbler Heinz Breuer Hans Portz Hans-Hardy Beschoten (53 Jahre NBSV) Adolf Roos (alle Rosenkavaliere) Helmut Düren Karl-Heinz Koll (beide Hubertushirsch)	
		40 Jahre	Wilfried Boutty (Rosenkavaliere)
		25 Jahre	Günther Aufenberg Georg Goder Martin Jungbluth Bernhard Kellermann Claus Merkens Peter Meyer (alle Quirinus-Treu) Hans Jörg Dickmann (84er Spätlese) Clemens Hirth (Südstadt Jong's) Axel Petermann Franz Schmalbach (beide Bloss eemol)



DÖRR seit 1929
Der Graveurmeister in Neuss

Inh. Bernd Stevens
Büttger Strasse 79
41460 Neuss
Tel. 0 21 31 - 2 55 56
Fax 0 21 31 - 27 25 04

eMail: info@stempel-doerr.de
Internet: www.stempel-doerr.de



**Fachgeschäft für Schilder, Stempel, Gravuren,
Schützen- und Vereinsbedarf**

Der Fackelbau: (k)eine Leidenschaft der Lust

Wie viele Großfackeln jibbet dies Jahr?

Von Klaus Patzelt

In immer wiederkehrendem Ritual wird im Rahmen der letzten Chargiertenversammlung vor Schützenfest die spannende Frage gestellt: "Wie viele Großfackeln jibbet dies Jahr?"

Bis zuletzt getragen von der Hoffnung, dass sich die im Rahmen

der eben erwähnten so wichtigen Veranstaltung vor Schützenfest die Zahl der fackelbauenden Züge vermehren möge, richtet sich der erwartungsvolle Blick unseres Majors in die Runde. Es kommt was kommen muss, die von vielen erwartete, aber gleichsam auch für viele unliebsame Frage, ob es denn noch weitere Züge gibt, die

in diesem Jahr eine Fackel bauen werden. Die Reaktionen hierauf sind äußerst verschieden. Zu beobachten sind Verhaltensweisen wie bei einem Himmelfahrtskommando nach dem Motto hoffentlich geht der Kelch an mir vorüber, hoffentlich spricht mich der Major bloß nicht direkt an. Man schaut demonstrativ ins Glas oder in eine andere Richtung, muss urplötzlich zum Nase pudern um die Ecke und entschwindet kurzfristig aus dem Raum der Offenbarung. Herbert hofft wie viele der bereits bauenden Züge, dass sich doch noch einige Züge melden und wir uns Vergleich zum Vorjahr nicht verschlechtern.

Kann und darf es sein, dass ein so großes Corps Jahr für Jahr so wenig Großfackeln baut?

Die Lust, die bekanntlich nicht zu den traditionellen fackelbauenden Corps zählt, die mit dem sportlichen Ehrgeiz beseelt sind, die meisten Fackeln im Regiment bauen zu wollen, scheint dieses Thema eher gelassen zu sehen.

Entscheidend ist nicht die absolute Zahl der Großfackeln, sondern allein die Tatsache im Vergleich zum letzten Jahr – und es scheint die große Herausforderung zu sein, sich um mindestens eine Großfackel gesteigert zu haben. Diese Herausforderung schaffen wir in diesem Jahr nicht: Genau 11 Großfackeln sind gemeldet – fünf weniger als im „Rekordjahr“ 2004.



Wir grüßen die Neusser Schützen



Annostraße 2
41462 Neuss

Tel.: 02131 - 569 889

www.kinna.de

eMail: steuerberatung@kinna.de



Herzlich Willkommen in der Heimat der Haflinger Pferde. Auf etwa 1.300 Höhenmetern inmitten blumenübersäter Almwiesen verwöhnen wir Sie gerne mit unserem reichhaltigen Frühstücksbuffet und einem schmackhaften Fünf – Gänge - Menü. Entspannen Sie sich in der prickelnd frischen Luft und der herrlichen Stille unserer Bergwelt und genießen Sie die Südtiroler Gastfreundschaft

Unser großes Hallenbad mit finnischer Sauna, Whirlpool, Dampfbad, Kneipptrittbecken, Solarium, Relaxbereich bieten den willkommenen Ausgleich für Ihre sportlichen und kulturellen Aktivitäten



Fam. Plank • Falzebenerstr. 63 • I - 39010 Hafling bei Meran • Südtirol

Tel (0039) 0473 - 279 410 • Fax (0039) 0473 - 279 599

E-mail: info@sonnenheim.com • Internet: www.sonnenheim.com

Neusser Huthaus

Ihr Spezialist für Schützenartikel
Glockhammer 16 – 41460 Neuss – Tel. 02131 – 27 17 15

Für die Schützenlust bieten wir an:

Hüte, Federn, Huthalter, Feldbinden,
kleine und große Gefreitenknöpfe,
Metallabzeichen für den Kragen,
Handschuhe in Stretch oder BW,
Gewehrsträucher, Krawatten,
Ordensspangen – Ordensketten
Ordensband, Hirschhornknöpfe

Wimpelketten in grün/weiß - rot/weiß

Federn aufnähen - Hüte aufarbeiten – Kordel tauschen

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 Uhr – 18.00, Sa 10.00 – 14.00 Uhr

!!Neusser Schützenfest - Notdienst !!

Seite 34

Erinnerungen an Rheingold

Rheingold Kinder Treffen

Von Piet van Opbergen

Schützenfest-Dienstag 2004 nach dem Wackelzug. An dem Bierpavillon vor der alten Feuerwehr auf der Michaelstraße trafen sich mehr durch Zufall Jean Haeffs vom Schützenlustzug „Mödkötterl“ und Piet van Opbergen vom Schützenlustzug „Alttrüscher“. Eigentlich wollten wir uns bei einem Glas Bier von dem anstrengenden Wackelzug erholen. Im Laufe des Abends gesellten sich aber immer mehr Schützenlüstlinge zu uns. Unter den anwesenden Schützen waren auch einige Kinder des ehemaligen Schützenlustzuges „Rheingold“. Im weiteren Verlauf sahen wir immer mal wieder einen aktiven Nachkommen des Rheingoldzuges. Irgendwann zu vorgerückter Stunde kam Jean und mir dann die Idee, wir müßten es doch schaffen, ein Treffen mit allen

Kindern des Rheingoldzuges zu organisieren.

Im Oktober des vergangenen Jahres wurde diese Idee noch einmal von uns aufgegriffen. Schnell hatten wir die erweiterte Idee, auch die noch lebenden „Rheingolder“ bzw. deren Witwen zu diesem Treffen mit einzuladen. Das Vorhaben wurde konkretisiert. Der einzuladende Kreis erweiterte sich schnell noch um die dritte Generation – die Enkel der „Rheingolder“.

Aus einer ursprünglichen Bierlaune heraus organisierten wir einen gemeinsamen Tag mit dem Titel „Rheingoldkinder“. Die Vorbereitungen erwiesen sich schwieriger als erwartet. Mußten Jean und ich doch feststellen, dass die Kinder der „Rheingolder“ überall in Deutschland verstreut wohnen. Einige sogar in Übersee.

So wurden die Eltern angeschrieben mit der Bitte, uns die entspre-

Seite 35

chenden Adressen mitzuteilen. Im Januar 2005 hatten wir dann endlich alle Adressen zusammen und konnten für den 11. März 2005 um 12.00 Uhr in die Wetthalle einladen.

Es trafen sich drei Generation „Rheingold“. Soweit wir wissen, war es wohl das erste Mal, dass in der Neusser Schützenlust ein solches Treffen veranstaltet wurde. Bei strahlendem Wetter strömten alle Eingeladenen in die Wetthalle. Leider konnten nicht alle an diesem Treffen teilnehmen, aber es kamen ca. 130 Gäste zu einem gemütlichen Familienfest.

Im Laufe des Tages wurden Erinnerungen ausgetauscht. Dabei stellten wir fest, daß die meisten aktiven Söhne der Schützenlust treu geblieben sind.

Aus den Reihen der aktiven Schützensöhne haben es Martin Flecken bis in Komitee und Sebastian van Opbergen zum Hubertuskönig 2004/2005 gebracht.

Nach der Begrüßung und einer Gedenkminute an die Verstorbenen ging es zur Stärkung an das Buffet.

Im Laufe des Nachmittages hielt

Rudi Haeffs noch einen launigen Vortrag über das frühere Leben des Rheingoldzuges.

Für die musikalische Begleitung sorgte die Neusser Nachwuchsband „Best Friends“ mit Liedern von 1960 bis heute.

Nach ausgiebigen Gesprächen, später noch bei Kaffee und Kuchen, endete die Veranstaltung um 18.00 Uhr.

Alle waren begeistert von der Idee und traten mit der Bitte an Jean Haeffs und mich heran, ein solches Treffen in fünf Jahren doch noch einmal zu organisieren.



Werbung wirkt: Wer in Lust & Leute wirbt, muß mit Resonanz rechnen. Wenn Schützenlüstlinge reisen, haben sie meistens flüssigen Proviant dabei und nicht selten auch eine Fahne. So gesehen in Hafling in Südtirol.



EDUARD ROSEN

Adolf-Flecken-Str. 2
41460 Neuss

☎ 0 21 31/2 55 91

Lieferant von Zweitfrisuren
Alle Kassen

Die Neusser Sängerknaben

Eine CD-Kritik

Von Armin Badort

Die zweite von Christoph Napp-Saarbourg und den Dropjängern produzierte CD enthält schon deutlich mehr „Nüsser Tön“ als ihr Debutalbum. Überwogen dabei noch Lieder mit stark kölschem Einschlag, bei denen teilweise nur die Texte notdürftig auf Neusser Verhältnisse getrimmt wurden, haben sie sich im zweiten Album freigeschwommen und bewegen sich sehr souverän in den verschiedenen musikalischen Themen und Stilen, die das Leben in Neuss so zu bieten hat.

Der Einstieg in das Album ist

eher harmlos. Ein traditioneller Marsch, traditionell interpretiert vom Tambourcorps „In Treue Fest“ von 1968. Doch dann geht es Schlag auf Schlag. „Am Rhing do liit e Städtche“ singen Ernst und Helmut Klaus. Habe ich Singen gesagt? Eher ist es eine Art Sprechgesang Helge-Schneiderscher-Prägung. Hier schlägt das Nüsser Herz, ein wenig schräg, doch voller Inbrunst. Im folgenden Track interpretiert Jörg Kalscheuer das Neusser Heimatlied. Sehr souverän ist der Spagat zwischen Wolfgang Petry (Wahnsinn!) und den Heimatfreunden, eine inte-

ressante Mischung, die mal ein wenig dynamischer daherkommt als der übliche getragene Männergesangsverein.

So ganz konnte man sich die Anleihen bei den großen Kölnern doch nicht verkneifen, und so folgt im fünften Titel eine nette Adaption der Bläck Fööss - immerhin professionell umgesetzt von einer großen Neusser Truppe, der Fantastic Fanfares Company. Spass machen einige mutige Textzeilen: „Du bis die Stadt, die leuchtet wie eine Stern - Kirmes feiern wir nur hier so gern.“ So is et, und zwar mit Altbier. Nächster Song.

„Heimweh no'm Quirin“ verspürt Peter Rüttgers, eine schön angerockte Ballade mit Stallgeruch, allerdings manchmal nicht ganz in der richtigen Tonlage. Sehr eigenständig und hörens Wert die Songs von Andreas Radowski und der Gruppe „Ritter von der Ritterstroß.“

Die Lieder „Jeder kleinste Stropp“ und „Rösken“ von Jörg Kalscheuer sind allerdings, vorsichtig gesagt, sowohl in Tonalität wie Text verbesserungswürdig. „Schützenkönig“ rockt Tobias Löffler, zwar nicht immer tonsicher, aber mit Spaß

dabei und gut zum Mitsingen. Zum Abschluß darf er auch noch mal ran mit „Wer ist der Schönste?“ einer musikalisch abwechslungsreichen, textlich nicht ganz ernst zu nehmenden Charakterisierung des Neusser Schützen.

Auch wenn in dieser Besprechung die kritischen Töne nicht zu kurz kommen (deswegen nennt man es ja auch Kritik), ist mein Fazit eine klare Kaufempfehlung. Nicht etwa weil ich die CD geschenkt bekommen habe. Nicht etwa weil wir auch in Zukunft gerne Anzeigen von der Einhorn-Apotheke bekommen möchten (Vielen Dank Christoph!).

Nein, da haben sich eine Menge Menschen Mühe gegeben, originelle, auf Neuss bezogene Musikstücke zu produzieren. Das Ergebnis ist zwar nicht immer perfekt, aber sympathisch und klingt alles in allem recht gut. Also auf zur Einhorn-Apotheke, denn nur selber hören macht schlau.

*Du bist die schönste Stadt -
Lieder für Neuss*

erhältlich für nur noch € 12,99 bei der Einhorn-Apotheke solange der Vorrat reicht.



DR. HÜSCH & PARTNER

RECHTSANWÄLTE

Dr. Heinz Günther Hüsch

Mario Meyen
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht

Cornel Hüsch
auch Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Walter Dickmann
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht
und Fachanwalt für Familienrecht

Michael Drasdo

Hans Bernd Hülsmann

Hermann Gröhe

Franz Josef Schmitt

41460 Neuss - Markt 21-25
Eingang »An der Münze«
Telefon 021 31-7 15 30-0
Fax 021 31-7 15 30-33
www.huesch-und-partner.de
info@huesch-und-partner.de



Training für's Schützenfest

Fahnschwenker nehmen noch Nachwuchs auf

Die Fahnschwenker der Schützenlust haben ihr Training für das Schützenfest 2005 aufgenommen. Unter Leitung von Wolfgang Hermes wird an Figuren gefeilt und an neuen Würfeln gearbeitet.

Für die kommenden Jahre setzt man im Fahnenzug auf junge Männer, die sich als Nachwuchs in die Aufgaben einarbeiten und natürlich eine entsprechende Schulung und Ausbildung erhalten. Interessenten nehmen bitte Kontakt auf über www.fahnenzug.de.vu oder telefonisch unter 02131/57175 (Wolfgang Hermes)



Die Discothek mit Kneipenpreisen!

- zwei grosse Theken, grosse Tanzfläche, Lasershow, coole Drinks & super Cocktails, Alt & Pils vom Fass
- keine Kleiderordnung
- professionelles Sicherheitspersonal
- wechselnde DJ's und Dekorationen
- gemischtes Publikum von jung bis alt
- schon ab 20:00 h geht bei uns die Party ab...

Öffnungszeiten:

Fr. und Sa. von 20.00 h bis 05.00 h.
Am Wochenende und vor Feiertagen Partytime mit
Special-DJ's und Cocktailideen.

Neustr. 2a - Neusser Innenstadt
41460 Neuss
Telefon 02131 5234942

www.nachtcafe-wunderbar.de



cafe
Wunderbar

Tauche ein in
eine andere Welt!

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 9.00 h - 1.00 h
Freitag bis Samstag 9.00 h - 3.00 h
Sonntag 16.00 h - 1.00 h

Neustrasse 6
41460 Neuss / Zentrum
Tel.: 02131-29 83 656
www.nachtcafe-wunderbar.de

Krombacher

Diebels

sk



Traditionelles Schützenlust-Fußballturnier von Papas Stolz mit Bombenstimmung: Dreizehn Mannschaften bewarben sich teilweise in hochklassigen Duellen um den Pokal, der letztlich an Wat mutt dat mutt ging. Das Finale erreichte Früh dabei, dritte wurden De Dolle vor Quiriner Jonges. Auf den vorletzten Platz rettete sich Hessepötzer durch einen Sieg über de Stoppetrecker.

CT C. THY WISSEN

ÖL MALZ AROMAMEHL BIODIESEL

www.c-thywissen.de



Sanitär Installation • Gasheizung • Ölfeuerung • Heizungsregelung • Tankanlagen
Meisterbetrieb der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik



Gladbacher Straße 97-99 • 41462 Neuss • Tel. 02131 / 2 40 48 • Fax: 27 10 80 • morneau@bolten-und-schluetter.de



Peter Busch

IMMOBILIEN RDM

Seit 1910 sind wir für Sie der kompetente Ansprechpartner für die diskrete Vermittlung Ihres Haus- und Grundbesitzes.

Ebenso sorgen wir seitdem zuverlässig für die fachgerechte Verwaltung Ihrer Liegenschaften. Inzwischen bereits in der 4. Generation.

HAUSVERWALTUNG

Ring Deutscher Makler • Grundstücksbörse Düsseldorf • Neusser-Immobilien-Börse
 Breitgasse 9 • 41460 Neuss • Telefon: 02131 / 13 99 13 (Immobilien) und 13 99 33 (Hausverwaltung)
 Telefax: 0 21 31 / 13 99 55 • e-mail: info@Peter-Busch-Immobilien.de • www.peter-busch-immobilien.de

Karten für den Ball

Was ist auf den fünf nebenstehenden Bildern dargestellt und wo genau ist es?

Gewinnen Sie

- **3 x 2 Karten** für den Schützenlustball 2005 sowie
- eine **Nagelmodellage** oder eine medizinische Fußpflege bei Nagelneu - Kosmetik C. Jakelski Hamtorstraße 10, 41460 Neuss

Die Einsendung schicken oder mailen Sie bitte an

Werbeagentur Küpping
 Markt 1-7
 41460 Neuss
 nkuepping@onpra.de
 Einsendeschluß 12. August



Die tollen Sachen vom letzten Jahr wollen die anderen bestimmt nicht wieder tragen

Mein Stil!

Eine Frage beschäftigt bereits die jungen Nachwuchsdamen des Corps: „Was ziehe ich dieses Jahr Schützenfest an?“



So würde ich gerne gehen, wir wären cooler als Missy Elliot



Wäre das schön ???!!!!???



Das wäre doch cool, wenn wir so sportlich wie Steffi Graf rumlaufen würden.



Sie werden uns gut finden.

Schnelle Hilfe, freundliche Beratung, optimale Arbeiten und unser umfassendes Service-Paket in allen Fragen der Kfz-Reparatur, - Pflege und -Wartung werden Sie überzeugen.

Moselstrasse 29 • 41464 Neuss
Tel.: 02131.12 45 60
Fax: 02131.12 45 650
Email: info@krause-karosserie.de
www. krause-karosserie.de



 **krause karosserie**

Unfall-Service • Auto-Lackierung • Autoglas

Musik- und Marschaufstellung Schützenfest 2005

Tambourcorps

„In Treue Fest“ 1968 Neuss
Feuerwehr-Musikzug Ottenstein

Major Herbert Geyr /

Adjutant Kurt Koenemann

Fahnenzug, Gruppe I (Tragefahne)

1. Frischlinge (mit Hptm. Karlheinz Ackermann)
2. Von nix kütt nix
3. Bummelzug
4. Kesselsflicker
5. Schermüskes
6. Dörpeljongs
7. Erste Güte
8. Die kleinen Feiglinge
9. Hubertus-Hirsch
10. Zugvögel



TC Wegberg-Arsbeck

Musikzug Freiwillige Feuerwehr Olpe

11. Dropjänger (mit Corps-sieger C. Napp-Saarbourg)
12. Do kütt nix
13. Früh dabei
14. Nüsser Freud
15. Kleinstädter
16. Volltreffer
17. Flachmänner
18. Alt-Herren
19. Wat mutt dat mutt
20. Kettepöschkes
21. 84er Spätlese
22. Corneliusjongs

TC 1898 Orken

Musikzug "Turnverein Orken" 1969

Fahnenzug, Gruppe II (Schwenkfahne)

23. Nach(t)zügler
24. Marsch mer los
25. R(h)einrassige
26. Kreuzritter 96
27. Nüsser Nixnötz
28. Schwemmböxges
29. Bloß eemol
30. Himmel un Äd
31. Nüsser Dom(m)köpp
32. Papas Stolz
33. Henge dran

Trommler- und Pfeiferkorps Dremmen

MV Concordia Friesenhagen 1904

34. Rosenkavaliere
35. De Läppkesspöler / Do sinn mer wer
36. Schlupp drop
37. De Pflümlis
38. Pack mers
39. Endlech dobei
40. Quiriner Jonges
41. Nur So
42. Glücksritter
43. Alt bewährt
44. Flaschenzug
45. De Wonneproppe

TC „Eintracht 1920“ Ückerath

MV Wüllen/Regimentsbl. Reuschenberg

Fahnenzug, Gruppe III (Tragefahne)

46. Juut drauf
47. Nüsser Nachtschwärmer
48. Die kleinen Strolche
49. Echte Frönde
50. Nüsser 99er
51. Jetz' kütt et
52. Ka Ju No
53. Novesen
54. Neusser R(h)einreiter
55. Hessepözer
56. Jibt dat wat?

Tambourcorps „Quirinusklänge“

Musikkapelle Kleinenbroich

57. Quirinen
58. Ärm Söck
59. Bremszug
60. Nüsser Orjelspiefe
61. Quirinus-Treu
62. Klävplostere
63. Erftrabante
64. Durchzug
65. FT 64
66. Nüsser Krummstück
67. Südstadt Jong's
68. Goldnüsser

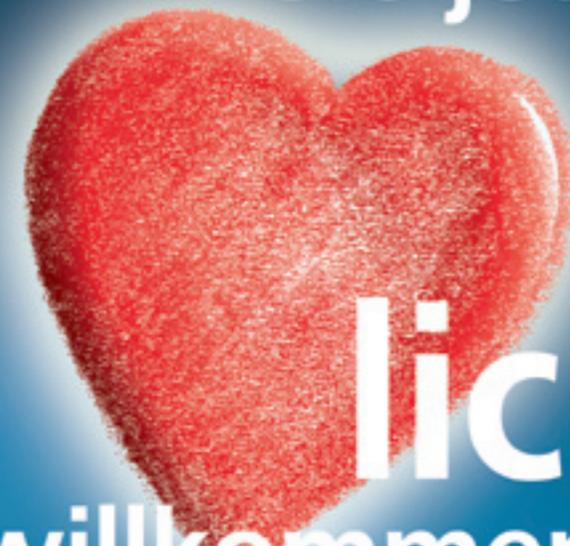
TC Neuss-Reuschenberg 1982

Musikverein Willich

Fahnenzug, Gruppe IV (Schwenkfahne)

69. Immer Blank
70. Mödköttel
71. Nüssknacker
72. De Stoppetrecker
73. Obertoren
74. Nüsser Stolz
75. Alttrüscher
76. De Dolle
77. Kavensmänner
78. Die Oberjäh(r)igen
79. Niederrhein

Bei uns sind Sie jederzeit



lich willkommen!

www.DeiNE-Volksbank.de

Im Dialog mit unseren Kunden haben wir uns für den direkten und kürzesten Weg entschieden. Deshalb sind wir mit insgesamt 24 Niederlassungen in Düsseldorf, Ratingen und im Rhein-Kreis Neuss ganz nah bei Ihnen. Denn nur wer den persönlichen Kontakt pflegt und über die individuellen Gegebenheiten genau informiert ist, kann wirklich gut beraten. Schließlich sind Bankgeschäfte immer Vertrauenssache, und Vertrauen ist auch immer eine Frage von Nähe: Wir sind da zu Hause, wo Sie leben und arbeiten.

Juwelier Badort • Niederstr.3 • 41460 Neuss • Tel.: 0 21 31 / 27 39 66 • info@badort.com

Neusser Originale.



Der Neusser St. Quirin, als Krawattennadel
oder Stickpin, Originalhöhe ca. 2,4 cm
Sterling-Silber, € 29,-



Schlüsselanhänger Obertor, vollplastisches
Modell, Sterling-Silber, € 147,-